

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

1. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill.

Von Gottfried Traxler, Eisenstadt

Die wundervolle Mannigfaltigkeit der Pflanzenwelt des von Oberst Pill mit so viel Liebe beschriebenen und botanisch durchforschten Gebietes unter Berücksichtigung der seither eingetretenen Veränderungen bzw. der seither gemachten Funde zusammenfassend zur Darstellung zu bringen, ist eine Aufgabe, die noch ihrer Lösung harret. Soweit es sich hiebei um die Schaffung eines praktischen Wegweisers für den Botaniker handelt, lege ich hiemit meinen ersten Beitrag zur Bewältigung der Aufgabe der Öffentlichkeit vor. Dieser Beitrag will aber von vornherein nur als ein Bruchteil, als ein vorläufiger Querschnitt betrachtet werden. Denn es war mir bisher nicht möglich, einerseits alle Gegenden des Gebietes in ausreichendem Maße zu bereisen, andererseits die einschlägige Literatur zu bearbeiten. Es ist beabsichtigt, je nach dem Fortschritt der Arbeiten weitere Ergänzungen folgen zu lassen, bis schließlich eine gänzliche Neufassung des Verzeichnisses der im Gebiete vorkommenden Pflanzen mit möglichst genauer Angabe ihrer Ausbreitung darin möglich sein wird.

Entsprechend dem jetzt gebräuchlichen Umfang der Florenwerke wurden die Farnpflanzen in das Verzeichnis einbezogen.

Wenn ich verschiedene Standortangaben, die meistens auf den Namen einer Gemeinde oder eines Berges beschränkt sind, der mir vorgelegenen Literatur entnommen habe, so rechtfertige ich diese Vorgangsweise damit, daß bei bloßer Verweisung auf die betreffenden Werke die praktische Benutzbarkeit meines ergänzten Verzeichnisses fraglich geworden wäre. Bei manchen von Pill bereits verzeichneten Pflanzen sind die Standortangaben ergänzt oder Berichtigungen vermerkt.

Im allgemeinen habe ich nur die anerkannten Arten in mein Verzeichnis aufgenommen und Unterarten oder gar Formen nur ausnahmsweise angeführt.

Die oben erwähnten, der Literatur entnommenen Standortangaben wurden von mir nicht überprüft.

Für wertvolle Fingerzeige und Mitteilungen muß ich Herrn Dr. Franz Sauerzopf, Eisenstadt, und Herrn Viktor Schaffer, Wien, meinen wärmsten Dank aussprechen.

LITERATUR

- Burgenländisches Landesarchiv, Allgemeine Landestopographie des Burgenlandes, Bd. I, 1954, Eisenstadt.
- Fritsch, K., 1922, Exkursionsflora für Österreich und die ehemals österreichischen Nachbargebiete, Wien.
- Hegi, G., *Illustrierte Flora von Mitteleuropa*. München 1906—1931. Hievon Bd. I und II in 2. Auflage, neu bearbeitet von S. Suessenguth, München 1935 und 1939.
- Janchen, E., *Catalogus florae Austriae*, I. Teil, Heft 1, Wien, 1956.
- Janchen, E. und Wendelberger, G., 1953, *Kleine Flora von Wien, Niederösterreich und Burgenland*, Wien.
- Pill, K., 1916, *Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee*, Graz.
- Rechinger, K. H., 1933, *Floristisches aus der Umgebung des Neusiedler Sees*.
- Schmeil, O. und Fitschen, J., *Flora von Deutschland*, 1941, Leipzig.
- Winters *Naturwissenschaftliche Taschenbücher*. Bd. 4—8, 10, 12, 13, 15, 19—21.

Pteridophyta, Farnpflanzen

Equisetaceae, Schachtelhalmgewächse.

Equisetum, Schachtelhalm, Zinnkraut.

E. ramosissimum DESF. Sand-Sch. V—VII. Auf sandigen Stellen besonders am Ostufer des Neusiedlersees, z. B. bei Podersdorf, Weiden, Illmitz, aber auch Schützen.

E. palustre L. Sumpf-Sch. VI—IX. In den Sümpfen und auf feuchten Wiesen am Neusiedlersee und an den vom Leithagebirge kommenden Bächen.

E. arvense L. Acker-Sch. III, IV. Fast überall auf Wiesen, Äckern, Wegrändern, Eisenbahndämmen z. B. bei Eisenstadt, Weiden.

E. Telmateja EHRH. (= *E. maximum* Lam.) Großer Sch. V, VI. An feuchten schattigen Orten, Waldbächen, auf Sumpfwiesen z. B. im Rohr- und Wienergraben bei Eisenstadt.

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Pteridium aquilinum (L.) KUHN. Adlerfarn. VII—IX. In lichten Wäldern, auf Holzschlägen, an Waldrändern häufig.

Polypodium vulgare L. Gewöhl. Tüpfelfarn, Engelsüß. VIII, IX. Auf schattigen Abhängen, in Hohlwegen, an Wurzelstöcken und alten Bäumen im ganzen Leithagebirge ziemlich häufig.

Asplenium, Streifenfarn.

A. Ruta-muraria L. Mauer-Str. Mauerraute. VII—X. In Felsritzen und auf Mauern z. B. am Schloß in Eisenstadt, bei der Kürschngrube, am Hölzelstein.

A. septentrionale HOFFM. Nordischer Str. VII, VIII. Hie und da an Felsen auf Gneis und Tonschiefer.

A. Trichomanes L. Widerton-Str. VII, VIII. In Felsritzen, an Mauern, auf Baumwurzeln, in den Hängen der Hohlwege, so bei der Kürschngrube.

Athyrium Filix-femina ROTH. Gewöhl. Frauenfarn. VII—IX. In Gebirgsgräben, besonders auf Gneis.

Dryopteris, Nierenfarn.

D. austriaca WOYNAR (= *D. dilatata* [Hoffmann] Schinz et Thellung). Großer Dornfarn. VII, VIII. In den Waldungen des mittleren und westlichen Teiles.

D. Filix-mas (L.) SCHOTT. (Echter) Wurm farn. VII—IX. In Gebirgsgräben, besonders auf Gneis.

Thelypteris (Lastrea). Lappenfarn. Nackthäufchenfarn.

Th. Phegopteris SLOSSON (= *Dryopteris Phegopteris* [L.] C. Christensen, = *Phegopteris vulgaris* Mett.). Buchenfarn. VI—VIII. In feuchten Gebirgsgräben.

Th. Dryopteris SLOSSON (= *Phegopteris Dryopteris* [L.] Fée) Eichenfarn. VII, VIII. In schattigen Wäldern, in den Gebirgsgräben.

Th. Robertiana (G. F. HOFFM.) SLOSSON (= *Phegopteris Robertiana* A. Br.). Ruprechtsfarn. VI—VIII. Auf steinigem buschigen Hängen, in lichten Wäldern z. B. bei der Kürschngrube.

Gymnospermae, Nacktsamer

Coniferae, Nadelhölzer.

Larix decidua MILL. Europäische Lärche. IV, V. In den forstlich angelegten Nadelwäldern vereinzelt eingestreut, z. B. bei der Gloriette bei Eisenstadt.

Pinus Strobus L. Weymouths-Kiefer, Strobe, Seiden-Föhre. V, VI. Ein nennenswerter aufgeforsteter Bestand befindet sich im oberen Schwemmgraben zwischen Eisenstadt und Loretto.

Angiospermae, Decksamer Dicotyledones, Zweikeimblättrler Apetalae, Fehlkroner.

Betulaceae, Birkengewächse.

Betula pubescens EHRH. Moorbirke. IV, V. Mannersdorf — Purbach, Waasen (Hanság).

Alnus viridas LAM, et DC. Grün-Erle. IV, V. Am nördlichen Fuße des Leithagebirges bei Stotzing.

Fagaceae, Buchengewächse.

Quercus rubra L. (= *Qu. borealis* Michx. fil.) Amerikanische Roteiche. V. Eingestreut in den Laubwäldern des Leithagebirges.

Quercus-Bastarde:

Qu. pubescens x petraea (= *Qu. Kernerii* Simk.). Eisenstadt.

Qu. pubescens x Robur. Neusiedl, Bruck, Eisenstadt.

Qu. petraea x Robur. Bruck.

Salicaceae, Weidengewächse.

Salix viminalis L. Hanf- oder Korbweide. III, IV. Bruck - Wilfleinsdorf.

Selix-Bastarde:

S. fragilis x alba. St. Andrä, Neusiedl, Bruck - Wilfleinsdorf.

S. caprea x aurita. Mannersdorf - Purbach.

S. aurita x cinerea. Neusiedl - Jois.

Cannabaceae, Hanfgewächse.

Cannabis sativa L. Hanf. VII, VIII, Verwildert auf Ödland, an Weg- und Ackerrändern besonders im Bereich der Ortschaften z. B. bei den Scheunen von Jois.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Rumex, Ampfer.

R. thyrsiflorus FINGERHUTH (= *R. acetosa* L. subsp. *thyrsiflorus* Hayek). Rispen-Sauerampfer. VII. Eisenstadt - Siegendorf, Podersdorf Weiden, Hackelsberg.

R. Patientia L. Garten-A., Englischer Spinat, Mönchsrhabarber. VI, VII. Eisenstadt, Podersdorf, Weiden, Gols, Jois, Hackelsberg, Neusiedl, St. Andrä, Bruck Parndorf.

R. stenophyllus LEDEB. (= *R. odontocarpus* Sándor) Schmalblatt-A. VII, VIII. Auf Wiesen und feuchtem Ödland um den Neusiedlersee von Winden bis Apetlon.

Rumex-Bastarde:

R. Patientia x crispus. Eisenstadt - Kleinhöflein, St. Andrä, Illmitz, Weiden, Jois, Podersdorf, Neusiedl.

R. Patientia x obtusifolius. Parndorf.

R. Patientia x paluster. Weiden.

R. crispus x stenophyllus. Gols, Jois.

R. crispus x conglomeratus. Illmitz, Winden, Weiden, Neusiedl.

R. crispus x obtusifolius. Bruck - Rohrau.

R. crispus x paluster (= *R. pratensis* M. K.). Weiden, Jois, Gols.

R. stenophyllus x paluster. Gols, Jois.

R. conglomeratus x obtusifolius. Weiden, Bruck - Rohrau.

R. conglomeratus x paluster. Weiden. ●

Polygonum, Knöterich.

P. Brittingeri OPIZ (= *P. danubiale* Kerner). Flußsand-K. VII—X. Gols.

P. Kitaibelianum SADL. Ungarischer K. VI—X. Apetlon, Podersdorf, Gols, Weiden - Neusiedl.

Chenopodiaceae, Gänsefußgewächse.

Chenopodium botryoides SM. Dickblatt-Gänsefuß. VIII, IX. Auf Sandböden am Neusiedlersee.

Atriplex, Melde.

A. oblongifolia W. K. Langblatt-M. VII—X. Weiden-Gols.

A. tatarica L. Tatarische M. VII—X. Auf Schuttplätzen, an Wegen bei Eisenstadt, Apetlon, Weiden - Gols, Illmitz, St. Andrä.

Kochia, Radmelde.

K. Scoparia (L.) SCHRAD. Besen-R., Besenkraut. VII—IX. Auf Ödland, an Wegrändern bei Eisenstadt (Verwilderung der Gartenform).

K. prostrata SCHRAD. Halbstrauch-R. VII—IX. Auf dem Hetscherlberg bei Eisenstadt infolge der Erweiterung der Sandgewinnung nicht mehr vorfindbar.

K. arenaria ROTH. Sand-R. VII—X. Sehr selten an sandigen Stellen um den Neusiedlersee.

Salsola Kali L. Kali-Salzkraut. VII—IX. Auf sandigen Feldern, sandigen Schuttplätzen und Wegrändern, so auf dem Fölik bei Müllendorf, in den Gemeinden um den nördlichen Teil des Sees und auf der Parndorfer Heide.

Suaeda pannonica BECK. Ungarische Salzmelde. VII—IX. Auf Salzböden am Neusiedlersee und im Seewinkel, z. B. Podersdorf, Apetlon.

Portulacaceae, Portulakgewächse.

Portulaca oleracea L. Gewöhl. Portulak. VII—X. An Wegen, neben Häusern, in Äckern und Weingärten in bzw. bei Eisenstadt, Kleinhöflein, Rust, Jois, Bruck.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Herniaria hirsuta L. Behaartes Bruchkraut. VII—X. Auf sandigen Äckern bei Stotzing.

Spergularia salina PRESL. Salz-Schuppenmiere. V—IX. An salzhaltigen Stellen auf der Joiser Heide und bei Gols.

Arenaria micradenia (*Biebersteinii*) SMIRNOW (= *A. graminifolia* Schrad.). Grasblättriges Sandkraut. VI, VII. Auf dem Ungerberg bei Weiden und bei Nickelsdorf.

Cerastium, Hornkraut.

C. dubium SCHWARZ (= *C. anomalum* W. K.). Abweichendes H. IV—VI. Auf sandigen Triften, Wiesen und Feldern z. B. bei Eisenstadt, Trausdorf, Oggauer Heide, St. Andrä, Illmitz.

C. pumilum CURTIS. Niedriges H. IV—VI. Auf Trockenrasen und Grasplätzen z. B. St. Andrä, Illmitz, Mönchhof - Zurndorf, Mannersdorf.

C. glutinosum FR. Kleb-H. IV—VI. Auf Trockenrasen und Grasplätzen z. B. Rust St. Margarethen, Hölzelstein, Hackelsberg, Mannersdorf.

C. subtetrandum (Lange) MURBECK. Schwedisches H. IV—VI. St. Andrä, Frauenkirchen - Podersdorf, Weiden - Podersdorf, Weiden - Neusiedl, Neusiedl - Jois, Purbach.

Kohlruschia prolifera KUNTH. (= *Tunica prolifera* Scop.) Sprossende Kopfnelke. VII, VIII. Auch bei Kleinhöflein, Weiden - Neusiedl, St. Andrä.

Dianthus superbus L. Prachtnelke. VII—IX. Ist auch auf feuchten Wiesen beiderseits des Gebirges anzutreffen, so bei Eisenstadt, Loretto, Stotzing, Au.

Dianthus Pontederæ KERN. Kleinblütige Steinnelke. VI—VIII. Auf Trockenrasen und trockenen Wiesen z. B. Königsschüssel, Illmitz, Illmitz - Podersdorf, Podersdorf - Weiden, Zeilerberg, Mannersdorf - Purbach, Purbach, St. Margarethen.

Cucubalus baccifer L. Beeren-Hühnerbiß. VII, VIII. Podersdorf, Bruck - Rohrau.

Silene, Leimkraut.

S. Otites (L.) WIBEL. Ohrlöffel-L. V—VII. Auch auf sonnigen, trockenen Hängen des Leithagebirges z. B. bei Klein- und Großhöflein, auf dem Fölik bei Müllendorf, ferner Illmitz. Apetlon, Podersdorf, Weiden, Gols, Breitenbrunn, Winden.

S. dichotoma EHRH. Gabelästiges L. VII, VIII. Auf dem Straßendamm Eisenstadt - Wulkaprodersdorf (1956 aufgetreten), unbeständig.

S. Coeli-rosa A. BR. Himmelsröschen. Bruck (verwildert).

S. conica L. Kegelfrüchtiges L. VI, VII. Am Badestrand von Neusiedl (Samen offenbar mit dem angeführten Sandmaterial hierher verschleppt), Illmitz, Podersdorf.

Melandryum viscosum ČELAK. Kleb-Nachtnelke. VI, VII. St. Andrä, Illmitz, Weiden - Podersdorf, St. Margarethen.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia, Wolfsmilch.

E. angulata JACQU. Kanten-W. V, VI. Mannersdorf Purbach, Zeilerberg, Rust St. Margarethen, Königsschüssel, Wimpassing.

E. pannonica HOST. Ungarische oder Sand-W. V—VII. Auf Trockenrasen z. B. bei St. Andrä.

E. Segueriana NECKER (= *E. Gerardiana* Jacq.) Steppen-W. V—VII. Auch auf sandigen, trockenen Wiesen und Trockenrasen östlich des Neusiedlersees z. B. St. Andrä, Illmitz, Gols, Podersdorf, Weiden, Mönchhof - Zurndorf.

E. lucida W. K. Glanz-W., Glänzende W. V—VII. Zerstreut auf Sumpfwiesen und an Gräben.

E. salicifolia HOST. Weiden-W., Weidenblatt-W. V, VI. Illmitz, Breitenbrunn, Jois, Winden.

Euphorbia-Bastarde:

E. pannonica x *Segueriana*. St. Andrä.

E. virgata x *Cyparissias*. Zeilerberg.

E. virgata x *salicifolia*. Winden, Jois.

E. Esula x *Cyparissias*. Breitenbrunn - Winden.

E. Cyparissias x *salicifolia*. Breitenbrunn.

Dialypetalae, Freikroner

Aristolochiaceae, Osterluzeigewächse.

Asarum europaeum L. Haselwurz. III—V. In der Talsohle verschiedener Gebirgsgräben z. B. im „Nassen Graben“ nördlich Kleinhöflein, im Graben westlich der Kaisereiche, zwischen Kaisersteinbruch und Winden, im Teufelsgraben bei Donnerskirchen usw.

Aristolochia Clematitis L. Osterluzei. V, VI. An Wegrändern bei der Seemühle unterhalb Schützen.

Berberidaceae, Sauerdorngewächse.

Mahonia aquifolium NUTTAL. Mahonie. IV, V. Verwildert am Rande des Schloßgartens in Halbtürn.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Isopyrum thalictroides L. Muschelblümchen. IV, V. Im Schweingraben bei Mannersdorf, zwischen Winden und Kaisersteinbruch, zwischen Zeilerberg und Bruck.

Aquilegia vulgaris L. Gewöhl. Akelei. V—VII. Auf Holzschlägen bei Loretto.

Trollius europaeus L. Trollblume. V, VI. Auf nassen Wiesen am Edelbach bei Stotzing. — Die Flora daselbst wird durch die geplante Regulierung des Edelbaches wahrscheinlich stark beeinflußt werden. Siehe auch *Primula farinosa*, *Menyanthes trifoliata*, *Gentiana Pneumonanthe*, *Cardamine amara*, *Parnassia palustris*, *Succisa pratensis*, *Crepis paludosa*, *Cirsium oleraceum*, *Orchis palustris* u.a.

Aconitum Vulparia RCHB. (= *A. lycoctonum* auct.) Wolfs-Eisenhut. VI, VII. Im Schwemmgraben und Weingraben bei Loretto, bei Donnerskirchen, zwischen Donnerskirchen und St. Georgen, zwischen Winden und Kaisersteinbruch.

Thalictrum, Wiesenraute.

Th. flavum L. Gelbe W. VI, VII. Auf feuchten Wiesen zwischen Eisenstadt und Wulkaprodersdorf.

Th. galioides NESTLER. Labkraut-W. VI, VII. Auf nassen Wiesen bei St. Andrä, Illmitz.

Th. minus L. Berg-W. V—VII. St. Andrä, Gols.

Anemone nemorosa L. Buschwindröschen. III—V. Ein sehr eng umgrenztes Vorkommen im Schloßpark in Eisenstadt, dagegen im „Nassen Graben“ bei Kleinhöflein in großer Menge.

Pulsatilla-Bastard:

P. vulgaris x nigricans. Jungerberg, Zeilerberg.

Clematis, Waldrebe.

Cl. recta L. Steife W. VI, VII. Sehr vereinzelt in den Laubwäldungen und auf Holzschlägen zwischen Eisenstadt und Loretto.

Cl. integrifolia L. Ganzblättrige W. V, VI. Auf feuchten Wiesen neben der Bahnstrecke Eisenstadt - Wulkaprodersdorf.

Batrachium Petiveri (R. P. KOCH). Steifes Froschkraut. VI—VIII. Häufig am Neusiedlersee.

Ranunculus, Hahnenfuß.

R. nemorosus DC. Wald-H. V—VII. Zeilerberg.

R. illyricus L. Illyrischer H. V, VI. Zwischen Eisenstadt und Wulkaprodersdorf.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Papavar somniferum L. Gartenmohn, Schlafmohn, VI—VIII. Jois (verwildert)

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabidopsis Thaliana (L.) HEYNH. (= *Stenophragma Thalianum* Čelak.). Gewöhl. Ackerkresse, Gänserauke. IV, V. An Waldwegen, auf lichten Waldstellen bei Eisenstadt und Hornstein, daselbst auch auf Brachen in großer Menge, ferner Hackelsberg, Mannersdorf Purbach, Wimpassing.

Myagrum perfoliatum L. Gewöhl. Hohldotter. V—VII. Auf Äckern, Brachen, Ödland bei Jois, Illmitz.

Erysimum hieracifolium L. Steifer Schöterich. VI, VII. Am Fußweg Eisenstadt - Leithaprodersdorf bei Loretto, Müllendorf.

Hesperis tristis L. Trübe Nachtviole, Trauer-Nachtviole. V, VI. Auch auf sonnigen buschigen Hängen im Leithagebirge anzutreffen, so bei Müllendorf, auf dem Hackelsberg.

Rorippa amphibia (L.) BESSER. Schlamm-Sumpfkresse, Wasserkresse. V—IX. In den teichartigen Mulden und in Gräben neben der Bahnstrecke Eisenstadt Wulkaprodersdorf, ferner Podersdorf, Illmitz.

Rorippa austriaca (Crantz) BESSER. Österreichische Sumpfkresse. V—VIII. In Gräben und auf Ödland zwischen Eisenstadt und Wulkaprodersdorf, ferner Donnerskirchen - Oggau.

Rorippa-Bastarde:

R. silvestris x austriaca. Schützen.

R. amphibia x austriaca. Purbach, Donnerskirchen - Oggau.

Armoracia lapathifolia GILIB. Kren, Meerrettich. V—VII. Verwildert an Bachufern, auf Schutt, an Mauern, Zäunen und Ackerrändern, so bei Eisenstadt, Purbach.

Cardamine amara L. Bitteres Schaumkraut, Bitterkresse, Wilde Brunnenkresse. IV, V. An sumpfigen Stellen am Edelbach bei Stotzing, an Bachrändern bei Hof, Donnerskirchen, Eisenstadt und Trausdorf.

Dentaria enneaphyllos L. Neunblatt-Zahnwurz. III, IV. Beim „Schönen Jäger“, beim Steinbruch bei Großhöflein (Müllendorf), zwischen Winden und Kaisersteinbruch.

Dentaria bulbifera L. Zwiebel-Zahnwurz. IV—VI. Auch zwischen Winden und Kaisersteinbruch (Heiligenkreuzerwald), zwischen St. Georgen und Donnerskirchen.

Arabis turrata L. Turm-Gänsekresse, Bogenfrüchtige Gänsekresse. IV, V. Auch im Stadtwald von Eisenstadt und an den von Eisenstadt ins Gebirge führenden Wegen.

Hornungia petraea RCHB. (= *Hutchinsia petraea* R. Br.) Gewöhl. Felskresse. IV, V. Auch auf dem Ruster Hügelland beim Margarethener Steinbruch.

Biscutella laevigata L. Gewöhl. Brillenschötchen. IV, V. Ist auf dem Hetscherlberg bei Eisenstadt durch die Erweiterung der Sandgewinnung völlig verschwunden.

Brassica nigra (L.) KOCH. Schwarzer Senf, Braun-Senf. VI—Herbst. Siegendorf - Eisenstadt.

Erucastrum nasturtiumfolium O. E. SCHULTZ (= *E. obtusangulum* Rchb.). Stumpfkantige Hundsranke. VI—Herbst. Auf schotterigem Ödland bei Jois und Bruckneudorf, am Straßenrand bei der Kaserne in Eisenstadt.

Cistaceae, Zistrosengewächse.

Helianthemum ovatum (Viv.) DUN. (= *H. obscurum* Pers.) Trübgrünes Sonnenröschen. V—IX. Auf Trockenrasen z. B. Zeilerberg, Hackelsberg, Königsschüssel, Purbach, Breitenbrunn, Hölzelstein.

Fumana procumbens DUN. (= *F. vulgaris* Spach). VI—VIII. Beim St. Margarethener Steinbruch.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola, Veilchen.

V. elatior FRIES. Hohes V. V, VI. Podersdorf.

V. stagnina KIT. Graben-V. Weiher-V. V, VI. Auch auf moorigen Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf.

V. Riviniana RCHB. Hain-V. IV, V. In den Laubwaldungen bei Eisenstadt, Mannersdorf - Purbach.

V. ambigua W. K. Steppen-V. IV, V. Auf Trockenrasen z. B. Podersdorf-Weiden, Kobel, Mönchhof - Zurndorf.

V. Beraudii GREMLI (= *V. cyanea* Čelak., = *V. sepincola* Jord.) Hecken-V. III, IV. Parndorf - Jois, Jungerberg.

V. Kitaibeliana RÖMER et SCHULTES. Steppen-Stiefmütterchen. V—VIII. St. Andrä, Hackelsberg.

Viola-Bastarde:

V. Riviniana x mirabilis. Kobel.

V. silvestris x mirabilis. Mannersdorf - Purbach.

V. ambigua x hirta. Kobel, Weiden - Podersdorf.

V. hirta x alba. Mannersdorf Purbach.

V. hirta x Beraudii. Kobel, Jungerberg.

V. hirta x odorata. Parndorf - Jois, Kobel.

V. alba x Beraudii. Parndorf - Jois.

V. alba x odorata. Parndorf - Jois.

V. Beraudii x odorata. Jungerberg, Kobel.

Crassulaceae, Dickblattgewächse.

Sedum album L. Weißer Mauerpfeffer. VI, VII. Auf trockenen, steinigen Plätzen, auf Felsen, so beim St. Margarethener Steinbruch, auf dem Zeilerberg.

Saxifragaceae, Steinbrechgewächse.

Saxifraga tridactylites L. Finger-Steinbrech. IV, V. Auf sonnigen, sandigen Flächen sowohl des südlichen Abfalles vom Hetscherlberg bei Eisenstadt bis Parndorf als auch des Ruster Hügellandes, aber auch jenseits des Sees im Gebiete von Illmitz und Podersdorf. Oft in zahllosen, aber sehr kleinen Exemplaren (f. exilis Engler).

Chrysosplenium alternifolium L. Wechselblättriges Milzkraut. IV—VI. In schattigen, feuchten Gebirgsgräben z. B. Schweingraben bei Mannersdorf.

Parnassia palustris L. Sumpf-Studentenröschen. VII—IX. Auf feuchten Wiesen z. B. bei Stotzing, Hof, zwischen Weiden und Podersdorf.

Rosaceae, Rosengewächse.

Filipendula vulgaris MOENCH (= *Ulmaria filipendula* A. Br.) Knollen-Mädesüß. VI, VII. St. Andrä, Königsschüssel, Podersdorf - Illmitz.

Potentilla Leucopolitana Ph. J. MÜLLER. Elsässer-Fingerkraut. V—VIII. St. Andrä, Mönchhof Zurndorf.

Fragaria-Bastard:

F. vesca x moschata. Mannersdorf Purbach.

Rubus, Brombeere, Himbeere.

R. idaeus L. Himbeere. V, VI. Auf Holzschlägen und in lichten Wäldern bei Eisenstadt, Loretto, Donnerskirchen.

R. bifrons VEST. Zweifarbige Br. VII, VIII. Jungerberg.

R. Laschii FOCKE. (= *R. caesius x thyrsoides*) Lasch's Br. VII, VIII. Jungerberg, Oggau - Oslip.

Rubus-Bastard:

R. caesius x tomentosus. Oggau - Oslip.

Rosa, Rose.

R. pimpinellifolia L. (= *R. spinosissima* L.) Bibernell-R., Bibernellblättrige R. V, VI. Auf trockenen, buschigen Hängen bei Großhöflein, Zeilerberg.

R. Jundzilii BESSER. Rauhblättrige R. VI. Ziemlich verbreitet in trockenen bis feuchten Gebüsch, an Wegrändern, auf Hügeln, so bei Eisenstadt, St. Margarethen, Oggau - Oslip.

Cydonia oblonga MILL. (= *C. vulgaris* Pers.) Quitte. V, VI. Verwildert bei Oggau.

Amelanchier ovalis MEDIKUS. Felsenbirne, Edelweißstrauch. IV, V. Auf dem sonnigen Südadhang des Leithagebirges oberhalb Großhöflein.

Sorbus domestica L. (= *Prunus domestica* Smith) Speierling. V. Zeilerberg.

Sorbus cretica (LINDL.) FRITSCH. Kretische Mehlbirne. V, VI. Mannersdorf, Wimpassing.

Sorbus-Bastard:

S. cretica x torminalis. Sommerein - Mannersdorf.

Pirus, Birnbaum.

P. piraster (L.) BORKH. Holz-B. IV, V. Zeilerberg.

P. nivalis JACQU. Leder- oder Schnee-B. IV, V. Zeilerberg.

Cotoneaster integerrima MEDIKUS. Zwergmispel. IV, V. In lichten Wäldern des westlichen Ausläufers des Leithagebirges nördlich Hornstein.

Crataegus-Bastard:

C. oxyacantha x monogyna. Wimpassing.

Padus avium MILL. (= *Prunus Padus* L.) Traubenkirsche. IV, V. Halbturn.

Cerasus-Bastard:

C. fruticosa x vulgaris. Oggau - Oslip, Zeilerberg, St. Margarethen, Rust St. Margarethen, Loretto, Wimpassing.

Prunus domestica L. Zwetschke. IV, V. Verwildert bei Wimpassing.

Persica vulgaris MILLER (= *Prunus persica* Stokes) Pfirsich. III, IV. Verwildert im St. Margarethener Steinbruch.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Cytisus austriacus L. Österreichischer Geißklee. VI—VIII. Auf Trockenrasen z. B. bei Jois, Weiden - Gols, Gols, Neusiedl, Spitalberg bei Bruck.

Sarothamnus scoparius WIMMER. Besenginster. V, VI. Bildet auf den Hängen oberhalb der Johannisgrotte bei Eisenstadt stark wuchernde, undurchdringliche Bestände.

Genista pilosa L. Heideginster. IV, V. Auch auf dem Ruster Hügelland, so zwischen Rust und St. Margarethen.

Astragalus, Tragant, Stragel.

A. austriacus JACQU. Österreichischer Tr. V, VI. Kehrweide, Oggau (bei der Rosalienkapelle), St. Andrä, Illmitz, Gols, Weiden - Podersdorf, Königsschüssel - Siegendorf.

A. excapus L. Stengelloser Tr. V, VI. Illmitz - Podersdorf - Weiden, Königsschüssel.

Oxytropis pilosa DC. (= *Astragalus pilosus* L.) Zöttenspitziel, Steppen-Sp. VI—VIII. Auf dem Ruster Hügelland bei St. Margarethen, auf der Kehrweide bei Siegendorf.

Lotus tenuifolius REICHB. (= *L. tenuis* Kit.) Schmalblättriger oder Salz-Hornklee. V—IX. Auch auf feuchten Wiesen bei Eisenstadt, St. Andrä, Illmitz, Gols, Neusiedl - Jois.

Onobrychis arenaria SER. Sand-Esparsette. V—VII. Gols.

Medicago varia MARTYN (= *M. falcata* x *sativa*). Bunte oder Sand-Luzerne. VI—IX. Häufig an Grasstellen, Weg- und Ackerrändern bei Eisenstadt und Kleinhöflein, ferner St. Andrä, Podersdorf, Weiden - Gols, Königsschüssel - Siegendorf.

Trifolium, Klee.

T. alpestre L. Wald-K. VI, VII. Podersdorf - Illmitz.

T. incarnatum L. Inkarnat-K. VI—VIII. Verwildert bei Oggau - Oslip.

T. striatum L. Streifen-K. V—VIII. St. Andrä, Parndorf, Neusiedl - Parndorf.

Vicia, Wicke.

V. dumetorum L. Hecken-W. V—VIII. Zerstreut auf Holzschlägen und in Gebüsch, an lichten Waldstellen bei Eisenstadt, Kleinhöflein und Donnerskirchen.

V. lathyrioides L. Platterbsen-W. IV—VI. Oggau - Oslip.

V. narbonensis L. Französische Bohne, Mauswicke. V, VI. Auch auf Holzschlägen zwischen Eisenstadt und Loretto u. zw. var. *integrifolia* Ser.

Lathyrus, Platterbse.

L. latifolius L. (= *L. megalanthus* Steudel) Flügel-P., Breitblättrige oder Großblütige P. VI—VIII. Zerstreut in Gebüsch, auf trockenen Wiesen, an Feldrainen sowohl im Leithagebirge als auch auf dem Ruster Hügelland.

L. aphaca L. Ranken-P. V—VII. Auf Ackerrändern neben der Straße Eisenstadt - Wulkaprodersdorf.

L. hirsutus L. Rauhhaarige P. VI—VIII. Auch bei Eisenstadt.

Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse.

Daphne Cneorum L. Duft-Seidelbast, Flaumiges Steinröslein. V, VI. Auf der Königsschüssel bei Siegendorf, Wimpassing.

Thymelaea passerina COSS. et GERM. Vogelkopf, Sperlingskraut. VII, VIII. Auch zwischen Eisenstadt und Wulkaprodersdorf.

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Chaemenerium palustre SCOP. (= *Epilobium Dodonaei* Vill.) Sand-Weidenröschen. VII, VIII. Auf steinigen und sandigen Orten des Ruster Hügellandes z. B. in der Umgebung des St. Margarethener Steinbruches.

Epilobium, Weidenröschen.

E. Lamyi F. SCHULTZ. Graugrünes W. VI—IX. Weiden.

E. palustre L. Sumpf-W. VII—IX. Weiden.

Epilobium-Bastard:

E. parviflorum x *palustre*. Weiden.

Circaea lutetiana L. Großes Hexenkraut. VII, VIII. Bruck - Rohrau.

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: [Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee 19-29](#)